



Journal

ÖSTERREICHISCHER VERBAND DER FOTOGRAFIE

2-2025

oevf.at

Wanderausstellung

Der Staatsmeisterschaft 2024

Elke Honomann

Blick auf das Unscheinbare

Falkmar Ameringer

Faszination Portraitfotografie

ÖVF Österreich Wettbewerb

Beliebt - anregend - erfolgreich

powered by

cewe



MESSE+FESTIVAL

Fotografie | Reise | Film+Video

8. - 9. November 2025,
Pyramide Wien/Vösendorf





Liebe Kolleginnen und Kollegen

Nach einer schon bekannten Pause, liegt nun die neunte Ausgabe vom ÖVF-Journal vor Ihnen. Ich freue mich sehr, dass das Journal so gut ankommt. Vor allem, weil laufend interessante Beiträge in der Redaktion eintreffen, so dass auch schon für 2026 Material vorhanden ist.

Zum Highlight des Jahres: unsere Wanderausstellung. Es war eine spontane Idee von mir die Bilder landesweit zu zeigen. Nach mittlerweile vier Stationen konnten wir bereits eine Menge Eindrücke sammeln. Sehr, sehr positiv ist es zu erleben, wie freundlich und unterstützend man uns an den einzelnen Standorten entgegenkommt. Schön ist es aber auch, wenn schon beim Aufbauen Menschen an den Bildern verweilen und sie bewundern. Darüber hinaus kann ich aber immer wieder erleben, wie sehr es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letzten Staatsmeisterschaft freut, dass ihre Bilder eine tolle "Bühne" bekommen haben.

Die Aufgabe des ÖVF ist es, die Fotografie zu fördern und Menschen für dieses schöne Hobbys zu begeistern. Unsere Aufgabe ist es aber auch, all jenen die an den Staatsmeisterschaften und anderen Wettbewerben mit jeder Art von Veröffentlichung für Ihr Engagement zu danken. Somit steht fest, das Konzept passt und wird sicher in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Danke sage ich an dieser Stelle auch all jenen die zum Gelingen der Wanderausstellung aktuell und in Zukunft beitragen. CEWE, die uns dabei großzügig unterstützt, Herbert Rainer, der wie immer kräftig anpackt und all den vielen in den Landes Organisationen.

Herzlichst
Anselm F. Wunderer

Inhalt

Titelseite

Falkmar Ameringer

Aktuelles + Termine

Wanderausstellung Rückblick	4
Österreich Wettbewerb	28
Badener Fototage	32
Berge - Wettbewerb 2025	38
Wanderausstellung 2025	39
Staatsmeisterschaft 2025	39

Länder + Clubs

Fotoklub Traiskirchen	30
70 Jahre Footklub SK Vöest Linz	31
OÖ Landesmeisterschaft Siegerehrung	36

Portraits

Elke Honomann	8
Staatsmeisterschaft Rückblick 2020	10
Falkmar Ameringer	26

Inspiration - Information

Foto Arsenal Wien	6
Duhner Wattrennen	16
Integrative Betriebe Salzburg	32
Zoo Prag	34
Ehrungen	36

Notizen

Foto Arsenal Ermäßigung	38
Nah und Fern Ermäßigung	38

Wanderausstellung

Ein Rückblick auf die Staatsmeisterschaft 2024 mit Bildern von den Siegerinnen und Siegern.



Wien - Niederösterreich

Begonnen hat die Staatsmeisterschaft Wanderausstellung am **24. Februar** im **Porsche Zentrum Wien Leasing**.

Neben den tollen Schlitten konnten die Bilder glänzen und funkeln. Herr **Ulf Fuchs**, vom Haus Porsche, hat die Gäste der Vernissage herzlich begrüßt.

Die Eröffnung erfolgte durch den **Bezirksvorsteher Gerald Bischof** und **Lois Lammerhuber** beleuchtete in seiner Festrede die Fotografie aus verschiedenen Blickwinkeln.

Für die musikalische Untermalung sorgte ein **Gitarrentrio der Beethoven Musikschule Mödling**. Zum Abschluss wurden die Gäste mit Speis und Trank von Porsche Liesing verwöhnt.



Burgenland

Im kleinen, aber sehr feinen Rahmen fand die Vernissage im **Mascaron Saal, von Schloss Esterhazy** in Eisenstadt statt.

Feierlich untermalt von einem **Gitarrensextett der Musikschule Eisenstadt** betrachtete **Peter Weirather**, der Leiter vom Fotokreis Eisenstadt, das Thema Wettbewerbsfotografie aus der Sicht all jener, die an der Staatsmeisterschaft teilgenommen haben.

Den Höhepunkt bildeten tiefgreifende Betrachtungen, die **Frau Mag. Birgit Sauer**, die Leiterin der Landesgalerie Burgenland vortrug.



Oberösterreich

In Linz stand am **11. April der Wissensturm**, das kulturelle Zentrum der Landeshauptstadt ganz im Zeichen der Bilder unserer Staatsmeisterschaft.

Auf zwei Ebenen waren die Bilder ausgestellt und wurden danach drei Wochen lang von unzähligen Besuchern bewundert.

Nach der Begrüßung von **Iris Ratzenböck-Höllerl**, der Leiterin für den Fachbereich Kultur und Kreativität, hielt der international bekannte Fotograf **Horst Stasny** die Festrede.

Eröffnet wurde die Ausstellung durch Herrn **Lai Hor von CEWE** und musikalisch betreut von der **Pianistin Anastasia Govorova-Borisov**. Zum Abschluss wurden die Gäste mit einem vom Wissenszentrum bereitgestellten Buffet verwöhnt.



Salzburg

Am **8. Mai** trafen fast hundert Bilder in den **Geschützten Werkstätten in Salzburg** ein.

Am Abend fand die feierliche Eröffnung in großem Rahmen statt. Moderiert vom **Landesvorsitzenden Christian Sporer**, begrüßte die Hausherrin **Mag. Astrid Lamprechter** die zahlreichen Gäste.

Landesinnungsmeister Franz Neumayr lobte das hohe Niveau der Bilder und betonte die Gemeinsamkeiten von Berufs- und kommerzfreier Fotografie.

Wolfgang Kurz, ein stets erfolgreicher Landessieger, beleuchtete die Meisterschaft aus der Sicht eines Teilnehmers. Die Eröffnung übernahm **Herr Lai Hor**, von der Firma **CEWE**, dem unermüdlichen Förderer der künstlerischen Fotografie.

Musikalisch betreut wurde der Abend von der zauberhaften **Amelie Wielend mit ihrer Knopfharmonika**, ehe das reichhaltige Buffet der Geschützten Werkstätten einen krönenden Abschluss bildete.



Tirol - Vorarlberg - Kärnten - Steiermark

Die Bilder der Staatsmeisterschaft ziehen mittlerweile noch weiter. Die Rückschau auf die Ausstellungen in Tirol, Vorarlberg, Kärnten und der Steiermark gibt es im **Journal 3-2025** zu sehen.

Foto Arsenal Wien

Das neue Zentrum für Fotografie

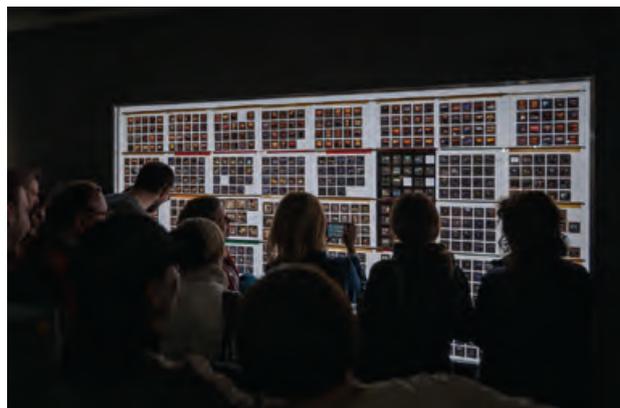


Wo früher LKWs zur Oper aufbrachen, bekam Wien ein neues Ausstellungshaus. Das **FOTO ARSENAL WIEN** im gleichnamigen Gelände im Südosten der Stadt, ist das neue **Zentrum für Fotografie und Lens Based Media**.

In nur 18-monatiger und aufwändiger Umbauphase eines Werkstattgebäudes ist ein zukunftsgerichteter moderner Museumsbau entstanden, der am 21. März 2025 im Objekt 19A im Arsenal, 1030 Wien, feierlich eröffnet wurde.

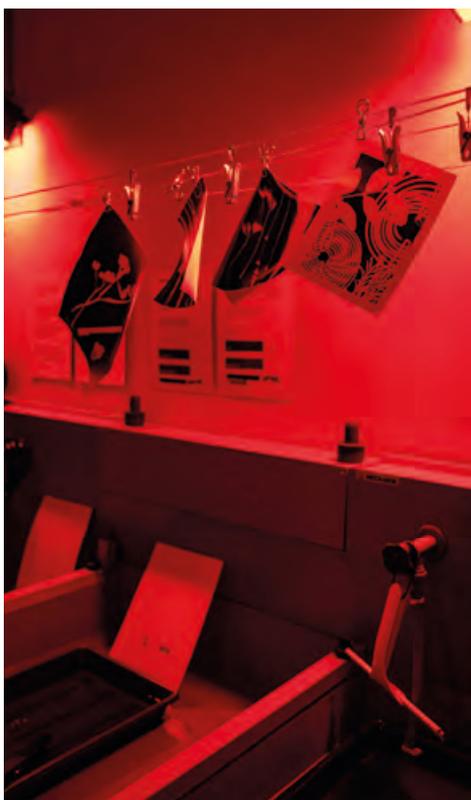
Mit bis zu **6 Ausstellungen pro Jahr** zeigt das **FOTO ARSENAL WIEN** die ganze Bandbreite des Mediums – eine Kombination aus jungen Talenten, unentdeckten Positionen und international renommierten Künstler*innen.





Das neue **FOTO ARSENAL WIEN** befindet sich mit modernen Ausstellungsflächen im Erdgeschoss eines dreistöckigen historischen Ziegelbaus mit **rund 1.000 Quadratmetern**. Daneben liegen ein **Museumshop** und ab voraussichtlich September 2025 ein **Gastronomiebereich**. In den Obergeschossen befinden sich die eigene Abteilung für Vermittlung, die über **Workshopräume** und eine eigene **Dunkelkammer** verfügt und die Büroräume.

Die Eröffnung des **FOTO ARSENAL WIEN** markierte die Entstehung eines neuen Kulturclusters mit dem Österreichischen Filmmuseum LAB im selben Gebäude, dem Heeresgeschichtlichen Museum, den Prohebühnen des Burgtheater und der Staatsoper.



Am **27.6.2025** eröffnet im **FOTO ARSENAL WIEN**
Objekt 19A, 1030 Wien
die neue Ausstellung

"Henri Cartier-Bresson. Watch! Watch! Watch!"

um 19 Uhr
bei gratis Eintritt.



FOTO ARSENAL WIEN

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11–19 Uhr

Mehr Informationen unter: www.fotoarsenalwien.at

Bildcredits: FOTO ARSENAL WIEN, 2025 © Michael Seirer Photography



Elke Honomann

Mein Blick auf das Unscheinbare

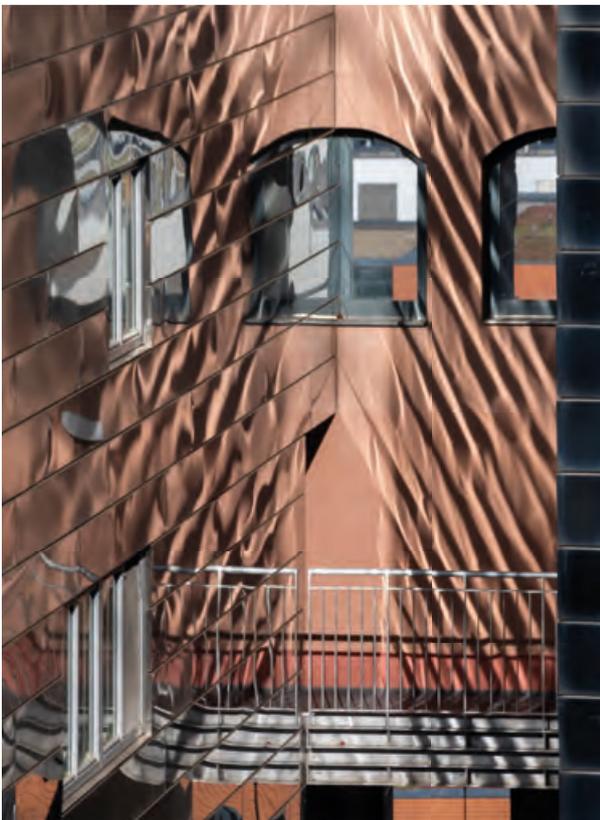
Wandere ich durch die urbanen Landschaften, so verwandelt sich jede Straße und jede Gasse in eine aufregende Entdeckungstour. Ich suche nach Augenblicken, die im hektischen Alltag oft übersehen werden – die grazilen Schatten, die von der warmen Morgensonne gezeichnet werden; das faszinierende Zusammenspiel von Farben an einer Hauswand; und die strengen Linien, die durch weiche, organische Formen ergänzt werden. Diese Details laden mich dazu ein, innezuhalten, zu verweilen und das Gewöhnliche mit neuen Augen zu bewerten.

Moderne Architektur zieht mich in ihren Bann, weil sie eine faszinierende Symbiose aus Materialien, Licht und Raum darstellt. Die Transparenz von großflächigen Fenstern und die Schlichtheit von Beton oder Stahl schaffen nicht nur ein ästhetisches Erlebnis, sondern auch eine tiefere Verbindung zur umgebenden Welt. Die Reflexionen, die in diesen Oberflächen gefangen sind, verwandeln Gebäude in lebendige Objekte, die den Puls der Stadt verkörpern und die Dynamik des Lebens, das darin stattfindet, eindrucksvoll widerspiegeln.

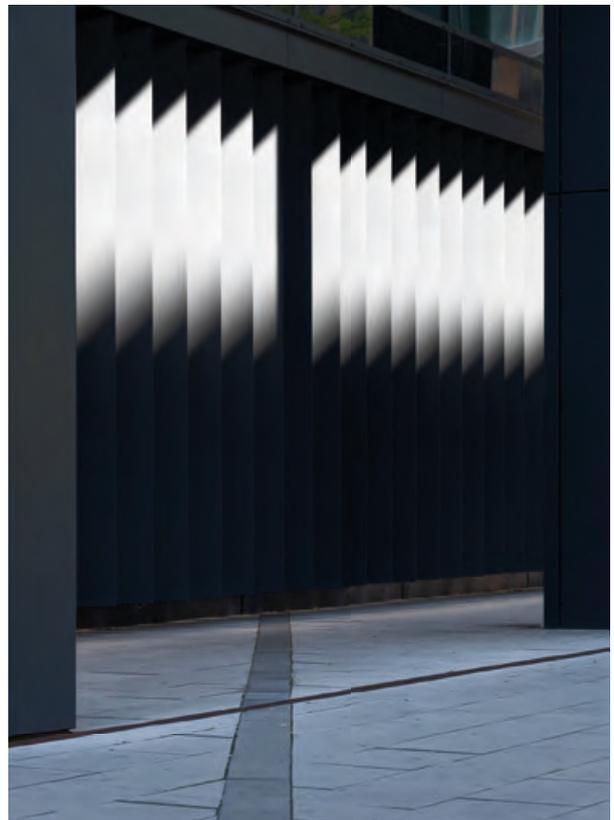
Die Parallelen zwischen Mensch und Architektur begeistern mich zutiefst. Beide sind komplexe Gebilde, die Geschichten erzählen, die oft erst bei sorgfältiger Betrachtung ans Licht kommen. Meine Entdeckungstouren, ermutigen mich dazu, über das Offensichtliche hinauszusehen und die verborgenen Facetten zu erkennen, die in Beziehungen, Begegnungen und in der städtischen Umgebung gleichermaßen existieren. Die Würdigung dieser feinen Nuancen schärft die Wahrnehmung und lässt mich die verborgene Schönheit im Alltäglichen neu erleben.



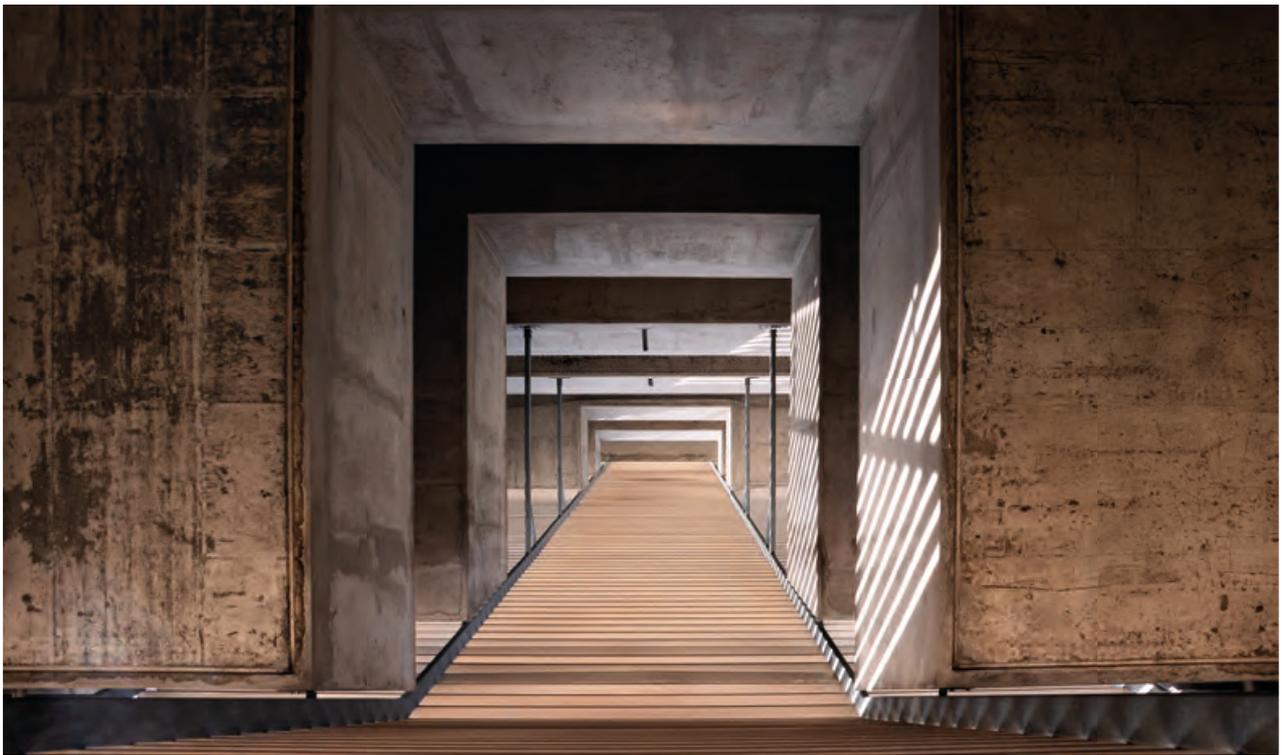
Modernes Stiegenhaus von unten



Licht & Schattenreflexionen an einer Fassade



Licht- & Schattenspiel an einer Außenjalousie

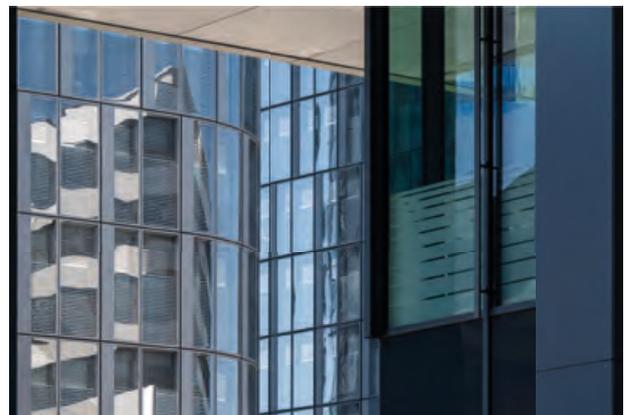


Blick von unten nach oben, entlang von Balkonen, Wohnhaus,

In einer Zeit, in der visuelle Reize ständig auf uns einprasseln, ist es mein Ziel, das Alltägliche in ein anderes Licht zu rücken. Indem ich mit Perspektiven spiele oder gewagte Kompositionen wähle, möchte ich den Betrachter herausfordern, die Architektur mit einem frischen Auge zu betrachten und neu zu interpretieren. Mit meinen Fotos lade ich dazu ein, die Eleganz und die vielfältigen Geschichten moderner Designs zu erkunden und zu erkennen, dass sogar in den unscheinbarsten Winkeln unserer Städte ein Funke Inspiration und Magie verborgen ist, der nur darauf wartet, entdeckt zu werden.



Wohnhaus, Blick entlang eines Stiegenhauses nach oben



Durchblick zwischen 2 Gebäuden



Die Hartnäckigkeit und der unerschütterliche Glaube ihres allerbesten Freundes (ein Videograf) an ihre kreative Seite hat **Elke Honomann** zur Fotografie geführt. Anfangs war es nur eine Möglichkeit, **besondere Momente** festzuhalten, doch schnell wurde ihr klar, dass die Fotografie viel mehr ist: eine tiefgreifende Art, das Leben zu erleben und zu reflektieren.

Oft findet man Elke, wie sie die **Tiere** des Waldes schon bei den ersten Sonnenstrahlen beobachtet, durch die **Straßen der Stadt** flaniert, den **Esszimmertisch** mit unterschiedlichsten **Fotoutensilien** in ein absolutes Chaos verwandelt oder nachts mit ihrer Kamera nach den faszinierendsten Lichtverhältnissen sucht.

Jeder Tag bringt ihr **neue Herausforderungen** und Rückschläge, aber auch zahlreiche **kleine Erfolge**, die sie antreiben. Mittlerweile ist die Fotografie für sie zu einer Lebensweise geworden, die es ihr ermöglicht, ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen und die **Schönheit in den kleinen Dingen** zu entdecken – sehr häufig durch den Sucher ihrer Nikon-Z-Kamera.

Staatsmeisterschaft 2020

Rückblick

Das Jahr 2020 sollte für den ÖVF ein ganz Besonderes werden, denn es war die **60. Staatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie** auszutragen und selbstverständlich sollten die Sieger und ihre Werke entsprechend gefeiert werden. Wie wir uns jedoch alle erinnern, kam es dann ganz anders...

Zunächst musste die für April geplante Jury auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Erst im Oktober konnten die Bilder dann doch noch juriiert werden. An eine **feierliche Siegerehrung**, in Verbindung mit einer **Ausstellung** war leider nicht zu denken.

So bekamen nicht nur die Siegerinnen und Sieger, sondern auch all die vielen anderen Einsender toller Bilder, die **Medaillen und Urkunden**, zusammen mit dem Jubiläums Katalog **per Post** zugesandt.

Da es zu diesem Zeitpunkt auch kein ÖVF-Journal gab, blieb nur noch der Blick auf die ÖVF-Website, um zu sehen, welche einzigartigen Bilder zu den drei Sparten eingesandt und prämiert wurden.

Daher an dieser Stelle nach fünf Jahren, ein kleiner **Rückblick** mit den **Siegerbildern der drei Kategorien**. Zugleich möchten wir aber auch allen, die mit viel Geduld der Auswertung entgegen gefiebert haben danken und die Siegerfotos als Ausgleich, dass es kein festliches Miteinander geben konnte, hier auf diesen Seiten präsentieren.

Digital

Auch wenn die digitale Fotografie im Jahre 2020 schon gut zwei Jahrzehnte etabliert ist, war die Sparte digital, im Gegensatz zu den gedruckten oder ausbelichteten Bildern ein gängiger Begriff. Im Grunde konnten unter diesem Titel alle nur denkbaren Genres eingereicht werden.



Gold: Konrad Kehrer "What if there were Laterns" - Einzelmitglied Burgenland



Silber: Wolfgang Mittasch "Erdmännchen"
Kameraklub Linz

Bronze - Martina Wagener "Glücks Bärchen"
Einzelmitglied Tirol



Color

Die Welt ist bunt und so ist die Sparte Color gewissermaßen DIE Plattform für alle nur denkbaren Motive, die sich rund um den Globus finden lassen. Vom Makro Stillleben, über Portraits bis hin zu den vielschichtigen Landschaften, gleich ob in den Alpen, der Arktis oder der Sahara.

Gold: Hans Lahodny "Straßenmaler"
NF10 - Fotoklub Favoriten





Silber: Erich Mosthammer "Woman in red"
Kameraklub Linz

Bronze: Wolfgang Laimer "Jabrin"
Fotoklub VHS Perg



Monochrome

Als die Farbfotografie mehr und mehr überhand nahm, gab es viele, die das Ende der Schwarz-Weiß-Fotografie greifbar nahe sahen. Wie wir ja wissen, ist es ganz anders gekommen. Allen voran Ansel Adams, aber auch vielen anderen Fotografen ist es zu verdanken, dass Monochrome längst eine ganz spezielle Kunstform darstellt, was nicht zuletzt die eingereichten Bilder bestätigen.

Gold: Erwin Petritsch "Subway"
Fotoklub Graz ÖBB



Silber: Regina Mittasch
"Viktoria"
Kameraklub Linz



Die **Kombinationssieger 2020** waren:

Gold für **Marcel Egger**
vom Fotoclub Lustenau,

Silber ging an **Helmut Dauchner**
vom Fotoclub Steyr

Bronze erlangte **Hans Lahodny**
vom NF10 - Fotoklub Favoriten.

Bronze: **Hans Lahodny "Count Money"**
NF10 - Fotoklub Favoriten



Duhner Wattrennen

Im Trab und Galopp ans Meer

Rüdiger Url und Riki Wunderer

Im Halbstundentakt rauschen Traber und Galopper über den Schlick des Meerbodens. Dahinter das Duhner Meer, wo in der Ferne silhouettenhafte Containerschiffe dem Weltschiffahrtsweg folgen. Klatschende Hufe, wehende Mähnen, spritzender Gischt im Wettkampf Erster zu werden und darüber neugierige Möven die mit den Pferden wetteifern.



Als Fotograf fühlt man sich hier ausgesprochen willkommen. Mit der **Lizenz zum Fotografieren** stehe ich an vorderster Front. Zwischen meiner Kamera und dem Renngeschehen nur der Sandstrand und das Watt.

Der **größte Pferdesportevent in Cuxhaven/Norddeutschland** findet jährlich im Sommer statt und lockt viele tausend Besucher an. Fünf bis sechs Stunden lang werden rund **zehn Bewerbe** in unterschiedlichen Kategorien ausgetragen.

Viel Zeit also, um aussergewöhnliche Situationen einzufangen. Das ist auch von Vorteil, denn die Pferde können Geschwindigkeiten von ca. 40 - 50 kmh erreichen.





Die Pausen zwischen den Bewerben lassen sich mit Pferde-Präsentationen, Quadrillen oder Waldhornklängen verkürzen oder auch beim Rennen der **Nachwuchs-Minitraber** die nicht ganz so rasant aber mit vollem Einsatz dabei sind. Wer das Event noch nachfeiern will kann das bei der **After-Turf-Party** tun.

Für die **Anreise** empfiehlt sich die Bahn. Vom ZOB (Omnibus-Bahnhof Cuxhaven) ist ein **Shuttledienst** nach Duhnen eingerichtet. Wer mit dem Auto anreisen will, nutzt am besten den Park&Ride-Service des Kreishauses Cuxhaven. Busse bringen die Besucher direkt zum Eingang des Veranstaltungsgeländes. Ich persönlich übernachtete gewöhnlich in Stade oder Hamburg (mit ca. 1 bzw. 2 Stunden Bahnfahrt). In diesem Jahr startet das Rennen um 11 Uhr, da bleibt genügend Zeit für eine entspannte Anreise.



Wetterfest ausgerüstet, denn sehr schnell kann der Sonne ein Regenguss folgen, freue ich mich auf tolle Fotos und stimmungsvolles Ambiente. Mit etwas Glück beschert mir der Ausklang wieder einen pastellfarbigen Horizont und tiefblaue Wolken über der Szenerie des Rennspektakels.

Alle Fotos von Rüdiger Url



Anmeldung für Fotografen
kein Presseausweis
und keine Angabe
des Mediums erforderlich

www.duhner-wattrennen.de



cewe

Ausgezeichnet

CEWE überzeugt mit Qualität und Innovation – mehrfach prämiert!

Vierfache TIPA Award Auszeichnung für CEWE im Jahr 2025

Der TIPA World Award ist eine der angesehensten Auszeichnungen der Foto- und Imagingbranche. CEWE feiert 2025 seinen achten Triumph in Folge und gewinnt gleich vier Preise:

„**Best Photo Book**“ für das CEWE FOTOBUCH mit Panoramaseite,
„**Best Photo Service**“ für den CEWE Wandkalender Fineline,
„**Best Professional Printing App**“ für die CEWE Passfoto App und
„**Best Design & Technology**“ für das CEWE Smart Layout Konzept.
Diese Erfolge unterstreichen erneut CEWEs Innovationskraft und Spitzenqualität in der Fotodienstleistungsbranche.

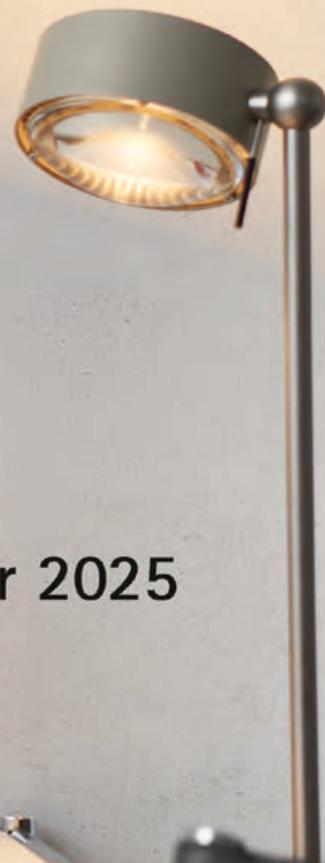


CEWE FOTOBUCH mit Panoramaseite

Ein neues Highlight für
Ihre Erinnerungen: die
innovative Panorama-
seite von CEWE für
einzigartige Motive.



reddot winner 2025



Beste Software für Fotobücher
Die neue CEWE Fotowelt Software mit smarten Funktionen, frischen Designs und Effekten für Ihre schönsten Fotobücher. Im Vergleichstest des Smartphone-Magazins als „Beste Software“ ausgezeichnet – jetzt ausprobieren!



Magische Fotospots an der Donau

Text & Foto: ©Donauregion Oberösterreich



Copyright: ©WGD Donau Oberoesterreich Tourismus GmbH | CMVisuals

Die Donauregion in Oberösterreich begeistert mit einer einzigartigen Kombination aus spektakulären Naturwundern, beeindruckenden Aussichtspunkten und kulturellen Highlights. Von atemberaubenden Panoramablicken wie an der Gobelwarte oder der Donauschlinge Schlögen bis hin zu geheimnisvollen Orten wie der Wolfsschlucht oder dem Pesenbachtal bietet die Region eine Vielfalt an Motiven. Besonders reizvoll sind die idyllischen Donautäler, beeindruckende Felsformationen und die magischen Lichtstimmungen, die sich bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang zeigen.

IG: @donauregion

Geotagging: Donauregion
in Oberösterreich

Donauschlinge Schlögen

Die Donauschlinge Schlögen ist ein beeindruckendes Naturwunder, wo die Donau eine markante 180-Grad-Kurve vollzieht, und ein spektakuläres Panorama bietet. Besonders bei Sonnenuntergang entfaltet sich hier eine atemberaubende Szenerie. Wer die Schleife gerne aus einer anderen Perspektive erleben möchte, kann den faszinierenden Ausblick auch vom Steiner Felsen genießen



Copyright: ©Tourismusverband Donau Oberösterreich | CM Visuals



Copyright: ©WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | Studio Draussen

Predigtstuhl

Der Predigtstuhl bietet einen atemberaubenden Panoramablick in das Donautal des Strudengauges und auf die gegenüberliegende Ruine Säbnich. Besonders beeindruckend ist die Skulptur des Felsenreiters von Miguel Horn, die diesen spektakulären Aussichtspunkt ergänzt und zu einem besonderen Fotospot macht.

Baumkronenweg

Der Baumkronenweg in Kopfung ermöglicht es, über die Wipfel des Sauwaldes zu spazieren und dabei einzigartige Perspektiven in unberührter Natur einzufangen. Auf über 1.000 Metern Länge und bis zu 15 Metern Höhe bietet die beeindruckende Holzkonstruktion spannende Motive aus luftiger Höhe.



Copyright: ©WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisuals



Copyright: ©Tourismusverband Donau Oberösterreich | Kuscheiart

Gobelwarte

Die Gobelwarte in Grein bietet auf einer Seehöhe von 484 Metern einen atemberaubenden 360-Grad-Rundblick über das Mühlviertel, das Machland, die Alpen und das charmante Grein an der Donau. Besonders bei Sonnenaufgang entfaltet sich hier ein zauberhafter Anblick, der unvergessliche Fotomotive liefert.



www.donauregion.at

cewe
Photo Award

Einladung zur CEWE Photo Award Ausstellung beim Fotofestival La Gacilly-Baden Photo 2025

Text: Monika Vanova, Lois Lammerhuber

Jedes Jahr ist es erneut das erklärte Ziel des **Festivals La Gacilly-Baden Photo** Arbeiten zu zeigen, die die Werte des Festivals noch deutlicher machen und unterstreichen. Im **CEWE** hat das Festival einen ganz besonderen Partner gefunden, der diese Werte täglich lebt und mit dem größten Fotowettbewerb der Welt **CEWE Photo Award** auch sichtbar macht.

Für das diesjährige Festival haben **Michael Pollaschak**, Director Marketing & eCommerce CEWE Österreich, und Festivaldirektor **Lois Lammerhuber** die beim CEWE Photo Award eingereichten Arbeiten folgender Fotograf:innen editiert: Armin Abdehou, Bettina Bacherneegg, Christian Billaudet, Tommaso Bonfiglio,

Gaby Dorka, Merlin Essl, Mike Eyett, Ben Geritzer, Franz Hammer, Noemi Hermann, Josef Hinterleitner, Walter Hirscher, Chiara Jappel, Manfred Karner, Michael Kemter, Benjamin Kriks, Valentina Lackstätter, Hans Lahodny, Wolfgang Laimer, Pithawat Limwattanaphanchai, Brigitte Lintner, Philipp Malli, Judith Mijderwijk, Thorsten Mühlbacher, Ernst Pacherneegg, Doris Rehling, Ludwig Schmid, Walter Schreir, Nazanin Valeh Shiva, Markus Sladek, Patrick Steiner, Johannes Strauss, Helmut Sulzberger, Renate Willinger und Leon Wissounig.

Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Fotografen!

„Der CEWE Foto Award ist ein riesiges Archiv visueller Zeitgeschichte, eine wunderschöne Form von Menschheitsgedächtnis.“

Lois Lammerhuber

Festival La Gacilly-Baden Photo 2025
AUSTRALIEN & DIE NEUE WELT
13. Juni – 12. Oktober 2025





Merlin Essl, Balanceact, Sport & Action



Leon Wissounig, Gefällte
Ansichten Young Talent Award
© 1977



Tommaso Bonfiglio, ZA, Landscapes



Walter Schreir, US, Architecture



Judith Mijderwijk, Argo e NCH, Animals



Gaby Dorka, Auror, Nature & Wildlife

Gestaltungstipps für Ihr CEWE FOTOBUCH

Fotos wecken Erinnerungen, der Text dazu gibt ihnen Kontext. Unsere Tipps helfen Ihnen, die richtige Balance zwischen Bild und Schrift zu finden – für ein kreatives, stilvolles und lesbares CEWE FOTOBUCH.

Schrift fürs Cover

Mit der großen Headline auf dem Cover setzen Sie den Ton fürs ganze CEWE FOTOBUCH. Wählen Sie einen prägnanten Titel in Kombination mit einer passenden Schrift, die farblich zum Thema und zum Titelbild Ihres Werkes passt.

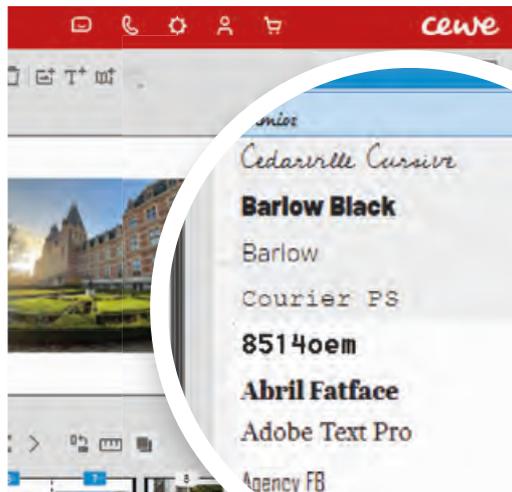


Ein CEWE FOTOBUCH ist selten nur eine Sammlung von Bildern. Es ist eine lebendige Geschichte, in der neben den Fotos auch der Text eine entscheidende Rolle spielt. Je nachdem, wie wir Textelemente einsetzen, vermitteln wir in erster Linie Informationen oder wecken Emotionen.

Die Auswahl an Schriften ist groß. Verwenden Sie aber nicht zu viele verschiedene gleichzeitig. Zwei reichen meist völlig aus: eine für die Überschriften und eine für den Fließtext. So bleibt Ihr CEWE FOTOBUCH einheitlich und wirkt professionell.

Zusätzlich kann es sich lohnen, eine Schreib- oder Handschrift zu verwenden – das setzt kurze, emotionale Akzente. Vermeiden Sie aber verspielte Schriften für längere Texte. Sie ermüden das Auge und lenken von den Fotos ab.

Vielfältige Schriftenauswahl



Probieren Sie aus, was am besten wirkt: Minimalistische Schriften passen zu modernen Reise-Fotobüchern, verspielte Schriften eher zu Kinder- oder Familien-Fotobüchern. Mit einer eleganten Schreibschrift liegen Sie bei einem Hochzeitsbuch richtig.

Mit oder ohne Emotionen?

Die gewählten Schriften sollten zum CEWE FOTOBUCH Inhalt passen. Das Wort „Prinzessin“ rechts zeigt das ganz deutlich. Je nach Schriftart hat man sofort eine ganz andere Geschichte im Kopf.

Serifenschriften	Prinzessin
Serifenlose	Prinzessin
Blockserifen	Prinzessin
Schreibschriften	<i>Prinzessin</i>
Fraktur	Prinzessin
Handschriften	PRINZESSIN

Schriften kreativ im Fotobuch einsetzen



Für Überschriften bieten viele Designvorlagen bereits perfekte Schriftmuster – Sie können solche Kombinationen aber auch selbst erstellen. Und mit der Funktion „TextArt“ in der CEWE Fotowelt Software können Sie den Text bogenförmig um das Bild fließen lassen.

Falkmar Ameringer

Faszination Portraitfotografie



"Mahlzeit"

Mit etwa 20 Jahren hat mich ein guter Freund zur Fotografie gebracht. Auf vielen Ausflügen haben wir vorwiegend Landschaften und Tiere festgehalten und mein Interesse am fotografieren wuchs. Vieles habe ich aus Büchern oder dem Internet gelernt.

Wirklich intensiv fotografiere ich seit ungefähr zwanzig Jahren. Meine ersten Erfolge feierte ich mit Landschaften und Tieren. Die Faszination an Menschen begann erst mit einer Reise nach Bali. Ich freute mich auf Bilder von Reisterrassen, Tempeln und natürlich Landschaften. Doch dann wurde ich dort absolut überrascht von den Menschen.

Von den ausdrucksvollen Gesichtern, mit tiefen Falten, von Wind und Wetter gegerbt. Gesichter voller Geschichten.



"Marktfrau"

Meistens arbeitete ich mit dem Tele, den ich wollte den Moment eines Ausdrucks festhalten. Manchmal wurde ich mit meiner Kamera aber auch entdeckt und eingeladen näher zu kommen.

Die Frau oben sah mich mit der Kamera, winkte mich zu sich. Sie freute sich darüber mir Modell zu stehen und teilte anschließend ihre Jause mit mir.

Noch nie davor habe ich so viele unterschiedliche Gesichter gesehen wie auf Bali.



"Hoffnung"

Nach dieser Reise ruhte die Portraitfotografie eine Weile, mit wenigen Ausnahmen. Anlass gab es bei der Hochzeit meiner Schwester oder Tauffeiern von Freunden. Bei so einer Gelegenheit entstand auch das Portrait von meinem Freund Sepp (auf der Titelseite dieses Journals).

Den Weg zu guten Portraitfotos fand ich wirklich schwierig. Neben vielen Experimenten suchte ich auch nach Vorbildern. Als absolut herausragend empfinde ich dazu AHMED EL HANJOUL aus Berlin.

Um ein gutes, "spezielles" Foto von einem Menschen zu schießen braucht es sehr viel Geduld. Sowohl vom Fotografen als auch vom Modell.

Das ist auch meine Empfehlung für Kolleginnen und Kollegen: Mit sich und dem Modell Geduld zu haben, ein gutes Einfühlungsvermögen ist hilfreich und nicht zu zuletzt ist der Spaß am fotografieren von Menschen zu nennen.



"Marktfrau"



"Mann mit Fahrrad"



Falkmar Ameringer arbeitet als OP Assistent im BKH Kufstein, ist Staatsmeister 2024 in der Kategorie Kreativ und hat für seine Werke zahlreiche Preise gewonnen, wie z.Bsp. im ÖVF Österreich Wettbewerb, beim internationalen MOTIVA Festival und EISA Maestro um nur einige zu nennen.

Mehr Bilder unter: www.falkifoto.jimdo.free.com



Österreich Wettbewerb

Beliebt - anregend - erfolgreich



Barbara Seiberl-Stark "Karlskirche"

Zum **sechsten Mal** läuft zur Zeit der inzwischen sehr beliebte ÖVF – Österreich Fotowettbewerb. Innerhalb von vier Monaten können zu den **jeweils drei Themen** vier Bilder eingesandt werden.

Ein wahres Füllhorn an tollen Bildern ist mittlerweile zusammengekommen. Viele Werke zum Thema Brauchtum, Schlösser, Klöster oder auch Bilder vom Winterwald und von Händen sind bisher auf den Tischen der Jury eingelangt.



Stefan Radi
"Gaitaler"



Ferdinand Schrattecker "Hohensalzburg"

Neben der fotografischen Inspiration wollen wir mit diesem Wettbewerb auch ein wenig das Bewusstsein für unser Land, das jährlich von Millionen von Gästen besucht wird, in den Fokus rücken.

Der **aktuelle Wettbewerb** mit den Themen: **Türen – Tore – Fenster, Teiche, Seen und Outdoor Sport**, läuft noch bis 30. September.



Walter Klopff "Willkommen auf dieser Welt"



Macel Egger "Snow Owl"

Sie wollen noch mitmachen?

Bitte senden Sie nur Bilder, welche **österreichische Motive** zeigen, beziehungsweise in Österreich fotografiert wurden.

**Teilnahmebedingungen
und Infos:**
www.oevf.at (Wettbewerbe)





Naturfreunde-Fotoklub Traiskirchen

Mitgliederzahl verdoppelt

Text: Manfred Baumgartner Gestaltung: Thomas Cecon



Infos & Newsletter-
Registrierung:
www.fotoklubtraiskirchen.at

⇒ **WER** sind wir?

Wir sind die Naturfreunde Fotogruppe Traiskirchen. Nähere Infos zu Mitgliedern, Werken und Aktivitäten sind unserer Website zu entnehmen. Die Mitgliederanzahl der Fotogruppe Traiskirchen hat sich während der letzten eineinhalb Jahre auf 30 Personen mehr als verdoppelt. Das rege Interesse verdanken wir den vielfältigen Möglichkeiten und Aktivitäten, die unser Klub bietet.

Aktive Leute jeden Alters sind stets willkommen, vom Neuling bis zum Profi. Mitzubringen sind Spaß an der Sache, sowie Kritikfähigkeit und Toleranz gegenüber unterschiedlichen Ideen und Meinungen.



Gruppenfoto vom Zukunftsworkshop im Jänner 2025

⇒ **SIND** wir damit erfolgreich?

Jedes unserer Mitglieder wird Erfolg anders definieren. Eine Vielzahl an Pokalen und Trophäen aus den vergangenen Jahren zeugt von erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen. Das wachsende und harmonische Vereinsleben zeugt von einer kompetenten Vereinsführung.



Gemeinsame Fotoreise nach Hamburg, Oktober 2024

⇒ **WAS** wollen wir und was tun wir dafür?

Diese Frage stellen wir uns und einander oft und versuchen die unterschiedlichen Interessen abzudecken. Ein Anliegen dabei ist die individuelle Förderung, ohne Zwang und Verpflichtung. Gelingt dies, dann funktioniert und harmonisiert auch die Gruppe. Respektvoller Umgang untereinander ist selbstverständlich.

Wir veranstalten regelmäßige Klubabende und vereinzelt Ausstellungen, unternehmen gemeinsame Fotoausflüge und -reisen, nehmen an Wettbewerben teil, besprechen Fotos, technische Probleme und Fragen, ... mitunter treffen wir uns einfach nur beim Heurigen zum gemütlichen Beisammensein. Internet- und Social-Media-Präsenz werden durchwegs positiv bewertet und das klubeigene Fotostudio findet zunehmend Begeisterung.



Ausflug zur Preisverleihung der
Naturfreunde-Bundesmeisterschaft 2025 im Burgenland

⇒ **ALSO** ist alles super?

In Thomas Cecon haben wir einen umtriebigen, kommunikativen sowie technikaffinen und fachlich versierten Obmann. Doch es bedarf zahlreicher tatkräftiger Hände und denkender Köpfe, um etwas zu schaffen, das möglichst allen Spaß macht, jedes Individuum in seinem Bestreben ein Stück weiterbringt und die Gruppe stärkt. Alle Mitglieder zufrieden zu stellen ist unmöglich. Die einzelnen Ziele und Bedürfnisse sind recht unterschiedlich. Zwei von uns fotografieren fast ausschließlich Sportevents und stellen die Bilder noch am selben Tag über Flickr ins Netz. Zwei weitere sind auf Model-Shootings fokussiert. Zwei unserer Damen verknüpfen Ihre Leidenschaften Tauchen und Fotografie. Einige von uns reisen gerne und zeigen Bilder unserer Erde – bei Klubabenden oder auch Reisevorträgen. Andere nutzen lieber unser klubeigenes Fotostudio und verfolgen Eisvögel, Biber & Reiher in der Schwechatau. Wettbewerbsfotografie ist für einige wichtiger Lebensinhalt, für andere ein Reizwort. Auch die Verwendung von KI spaltet die Gemüter. Das und mehr gehört dazu.

Fotografie ist schon eine faszinierende Sache. Sehen lernen, Augenblicke festhalten, Zeit konservieren, Bilderwelten und Emotionen erschaffen, ... schau einfach mal bei uns vorbei!

⇒ **FOTOAUSSTELLUNG**

ÖVF Landesmeisterschaft NÖ 2025

Wir zeigen die besten Bilder der ÖVF-Landesmeisterschaft Niederösterreich im Herbst in Traiskirchen / Bezirk Baden

⇒ **Wann?**

Vernissage am Samstag, 20.9. um 19 Uhr
Ausstellungstage: 21., 26., 27. & 28.9.
Jeweils 9 - 16 Uhr

⇒ **Wo?**

Stadtsaal Traiskirchen
Hauptplatz 18, 2514 Traiskirchen, Eintritt frei

70 Jahre Fotoklub SK Vöest Linz

Josef Kastner



Josef Kastner "Pilgerboot"

Die Geschichte

1955 gründete eine engagierte Gruppe Amateurfotografen unter **Hermann Haustetter** den Fotoklub SK Voest Linz. Bereits zwei Wochen vor der offiziellen Eröffnung zeigte **Josef Riedler** den ersten Farblichtbildervortrag und am 10. Oktober des Jahres gab es eine Photoschau in den damaligen Klubräumen. Viele weitere Veranstaltungen folgten. Im **März 1963** wurden **neue Räume** im Werkshotel IV bezogen, wo sechs Dunkelkammern, ein Trockenraum und ein Fotostudio Platz fanden. Zur Eröffnung zeigte die Sektion die **1. Photoausstellung** mit Schwarz-Weiß-Fotos.

Wettbewerb und Ausstellungen

Die Aktivitäten in der Dunkelkammer hatten zur Folge, dass die darin entwickelten Kunstwerke zu Wettbewerben geschickt wurden. Noch im gleichen Jahr belohnten **Erfolge** in Spanien, Frankreich, Deutschland, Belgien und der CSSR die Arbeiten. Die Wettbewerbsfotografie wurde zum zentralen Thema des Klubs.

In den **90er Jahren** erhielt das **Ausstellungswesen** abermals frische Impulse. Von Weißrussland über Polen bis Portugal zogen sich die gemeinsamen Entdeckungsreisen.

Die neue Fotosektion

Ab **2004** übersiedelte die Fotosektion in das neu erbaute **Sport- und Kommunikationszentrum in der Lunzerstraße**. Hier haben wir einen kleinen und feinen **Galeriebetrieb**, wo wir ganzjährig Bilder aus verschiedenen Kategorien den Besuchern präsentieren. Vierteljährlich halten wir diese Ausstellung aktuell. Für bestehende und neue Mitglieder stehen seither zwei moderne PCs mit neuesten Programmen zur Bildbearbeitung, ein leistungsstarker Diascanner, ein Beamer und nach wie vor eine Dunkelkammer zur Verfügung.



Manfred Halbweis "Salmsee"

Aktivitäten

Um immer am Puls der neuesten **Fototechnik** zu sein, behandeln wir monatlich Anfragen und Themen dazu. Auch **Bildbesprechungen** sind uns ein Bedürfnis. Um immer bessere Ergebnisse zu erzielen organisieren wir **Klubausflüge**, führen zweimal jährlich interne Wettbewerbe durch und nehmen an nationalen und internationalen **Wettbewerben** teil. Der Fotoklub SK-VÖEST Linz trägt so mit hervorragendem Ruf den Namen VÖEST in alle Länder der Erde.



Helmut Ploberger "Bitte 2m Abstand halten"



Manfred Pillik "Die Ameise"

Pokale - Trophäen - Werbemittel

Textilveredelung & Pokale mit persönlicher Note

Ob für Wettbewerbe, Ausstellungen oder Vereinsbekleidung – bei uns wird jedes Stück zu etwas Besonderem. Wir bieten eine große Auswahl an hochwertigen Textilien und veredeln direkt im Haus – mit Stick, Siebdruck und modernem **Digitaldruck**, ideal für fotorealistiche Motive.

Auch Pokale, Trophäen und Sonderanfertigungen entstehen bei uns mit viel Liebe zum Detail. Ob klassisch, modern oder ausgefallen – wir setzen eure Ideen handwerklich präzise um.



Wo wirtschaftliche Stärke auf Menschlichkeit trifft

Als Integrativer Betrieb mit vier Standorten im Bundesland Salzburg verbindet die GWS wirtschaftliches Handeln mit sozialer Verantwortung. Wir schaffen hochwertige und voll entlohnte Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung und zeigen täglich, wie Inklusion im Arbeitsleben erfolgreich funktionieren kann.

GWS Integrative Betriebe Salzburg GmbH

Neugierig geworden?
Dann schaut vorbei auf www.gws.at
oder entdeckt im Webshop unter shop.gws.at direkt unsere Produkte zum Anfassen,
Tragen und Auszeichnen.



BADENER FOTOTAGE

FOTO SCHNEIDER
IN KOPERATION MIT DEM ÖVF
ÖSTERREICHISCHER VERBAND DER FOTOGRAFIE

24.-25. OKTOBER 2025

WORKSHOPS | FOTOWALKS | TALKS | DEALS



www.bit.ly/fototage-baden



TAMRON
Focus on the Future

18mm



300mm



5
year warranty

5YEARS.TAMRON.EU
REGISTER NOW FOR FREE
5 YEAR WARRANTY

18-300mm F/3.5-6.3 Di III-A VC VXD

Modell B061

Erhältlich für: Sony E-Mount, Fujifilm X-Mount

Bald erhältlich für: Canon RF- und Nikon Z-Mount

Di III-A: Für spiegellose Systemkameras mit APS-C-Sensor



SHOP ONLINE
AUF [TAMRON.DE](https://www.tamron.de)

Zoo Prag

58 Hektar bunte Tierwelt

Riki Wunderer

Warum in den Prager Zoo? Warum nicht sagten sich **Helmut Steiner**, **Erich Schwingenschlögl** und **Wolfgang Stüfler** vom **Kultur und Sportverein der Wiener Linien Sektion Foto**.

Mit dem Tiergarten Schönbrunn haben wir nicht nur den ältesten sondern auch einen der schönsten Tiergärten der Welt. Was also ist der Unterschied zum Zoo Prag, der ebenfalls weltweit zu den Top 10 zählt? Hier wie dort kann doch sie oder er mit Geduld und etwas Glück Säugetiere, Vögel, Reptilien und Fische vor schönem Hintergrund portraitiert werden?



Jungfernkranich - Helmut Steiner

Der Prager Zoo, 1931 eröffnet, ist relativ jung und äußerst großzügig angelegt. Mit 58 Hektar ist er **dreieinhalb mal so groß wie Schönbrunn** und beherbergt rund 700 unterschiedliche Arten. Am Ufer der Moldau gelegen, teilt sich das Areal in zwei Ebenen. Will man hinauf, kann man es den Steinböcken und Gamsen zu Fuß gleichtun oder man schwebt ganz bequem mit dem Sessleift hinauf. Auf etwa 10 Kilometer Fußweg findet man Giraffen, Zebras, Affen, Strauße und viele andere der Tierwelt in **großzügigen Freigehegen**. Da kann es schon passieren, dass ein Pelikan oder Nimmersatt den Besucherweg kreuzt, sagt Helmut Steiner.

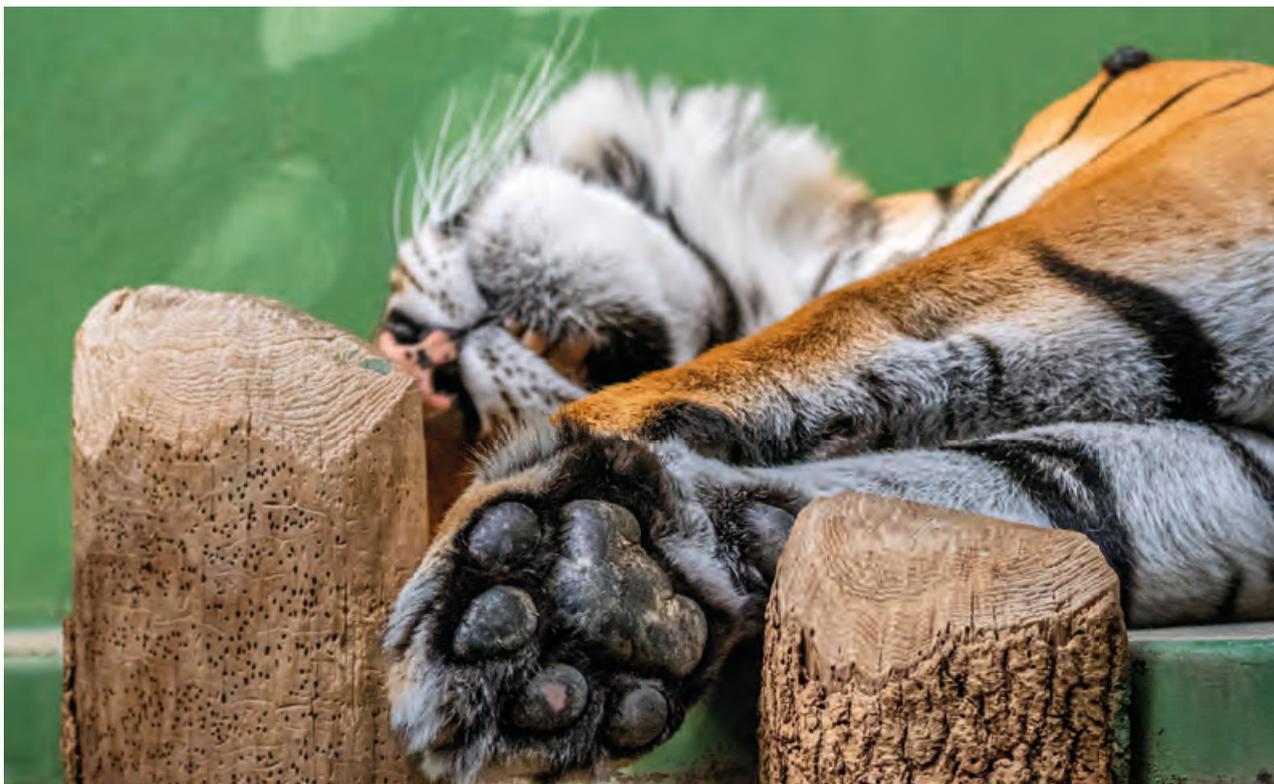
So haben auch Gorillas ein neues Zuhause gefunden und können ganz entspannt die vorbeiziehenden Besucher beobachten.



Mantelaffe - Erich Schwingenschlögl



Gorillas - Wolfgang Stüfler



Tiger - Helmut Steiner



Wolfgang Stüfler



Talopion - Helmut Steiner



Giraffen und Antilopen - Erich Schwingenschlögl

Im Indonesischen Dschungel warten zwischen exotischen Pflanzen Schildkröten, Fische, und Orang Utans auf den Fotografen. Im Katzenhaus freuen sich Tiger, Gepard oder die Fischkatze mit ihrer exklusiven Fellzeichnung auf ihr Portrait.

Nicht ganz so nah will man dem Komodowaran kommen, der neben Pzewalski Pferden, Chinesischem Riesensalamander und anderen Attraktionen zum ganzen Stolz des Zoos zählen.

In einem Punkt sind sich unsere drei Fotografen einig: Sie haben **längst nicht alles gesehen** und wollen auf alle Fälle wiederkommen. Deshalb wäre ein Wochenende mit Übernachtung für einen vollständigen Überblick lohnenswert.



Zoo Prag:

Mit dem **Auto** etwa 4 Stunden
Gebührenpflichtige Parkplätze (nicht überwacht) am Haupteingang im Süden oder nördlich des Tierparks.



Mit der **Bahn, Bus und Bim** ca 5 Stunden
(In Tschechien fährt man ab 65 J. in den Öffis kostenlos.

Oder via **Flixbus** in 4,5 Stunden

Preise und Tickets

Sparen mit dem Onlineticket
www.zoopraha.cz



OÖ Landesmeisterschaften

Siegerehrung 2024

Die Siegerehrung der Oberösterreichischen Landesmeisterschaft 2024 fand am **15. Februar 2025 im SK Vöest Sport und Kommunikationszentrum** statt und stand heuer ganz im Zeichen des **Jubiläumsjahres 70 Jahre Fotoklub SK Vöest Linz**.

Helmut Ploberger Sektionsleiter seit über 20 Jahren brachte es auf den Punkt: "70 Jahre SK Vöest Fotosektion ist ein Grund genau hier zu feiern." In seiner Ansprache würdigte er die Verdienste der Fotosektion, die in dieser Zeit viele erfolgreiche Fotografen und mehrere Internationale Preisträger hervorgebracht hat.

Die Siegerehrung mit einer **herausragenden Digitalshow** der besten Bilder Oberösterreichs von **Josef Kastner** sowie der aufgelegte Katalog fanden reges Interesse und begeisterte das Publikum. Zum Ausklang tauschte man sich unter Fotografen bei lokalen Schmankerln und Getränken reichlich aus.



Ehrgeiz - Ehre - Ehrungen

Franz Hammer

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, sagt man. Anders ausgedrückt, haben auch die größten Meister einmal klein begonnen. In der Fotografie ist es nicht anders.

Als Jäger und Sammler könnte man Fotograf*Innen bezeichnen, immer **auf der Jagd nach tollen Motiven**. Nach dem besten Ausschnitt, dem perfekten Licht, der idealen Perspektive und stärksten Aussage. Sie oder er drückt ungezählte Male den Auslöser, begutachtet, sortiert und wählt aus. So sammelt man nicht nur **Bilder** sondern auch **Erfahrungen**, mit immer **besseren Ergebnissen**.



Der nächste logische Schritt ist an einem **Wettbewerb** teilzunehmen. Auch hier ist es möglich klein anzufangen, denn der ÖVF organisiert nicht nur Staats-, und Landesmeisterschaften oder Themenwettbewerbe und sondern vergibt auch regelmäßig Patronate an andere Veranstalter wie z.Bsp. für den Fotoobjektiv-Fotosalon, CEWE Foto Award und viele andere (siehe Link unten) Für jedes angenommene Werk bei einem dieser Wettbewerbe gibt es 3 - 6 **ÖVF Punkte** und Sonderpunkte für Auszeichnungen.

Gesammelt führen sie zur ersten **Ehrung** (100 Pt) und zum **fotografischen Titel** (150 Pt).

So kommt man dem fotografischen Ziel oder der Meisterschaft Schritt für Schritt näher und freut sich an Diplomen, Pins und Medaillen über das Erreichte.

Noch Fragen?

Bitte an fotofranz@chello.at

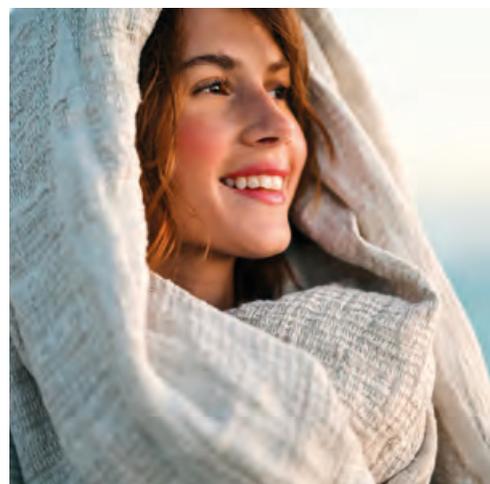
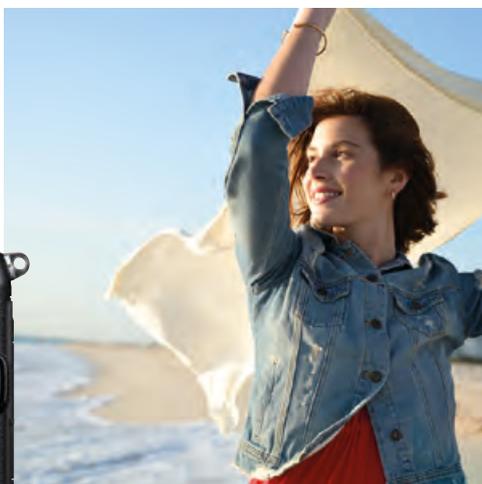
www.oevf.at/fotowettbewerbe



Keep creating ■■■



©Gabriela Herman



Nikon Z 5 II

Welcome to Your Next Big Idea: Keep Creating Together!

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf mit der kompakten und bedienungsfreundlichen Vollformat-Kamera Z5II. Mit den leistungsstarken Foto- und Videofunktionen, die von den professionellen Kameras der Z-Serie übernommen wurden, dem extrem schnellen Bildprozessor EXPEED 7 für hervorragende Autofokus-Leistung auch bei wenig Licht und der innovativen Nikon Imaging Cloud-Anbindung liegen Sie mit der Z5II ganz weit vorne.

FX-SENSOR MIT BILDSTABILISIERUNG (IBIS) | 24,5 MP |
TOP AUTOFOKUS | 4K-VIDEO | HELLER, ELEKTR. SUCHER |
ULTRAHOHE ISO-EMPFINDLICHKEIT

Keep inspiring





Berge 2025

Ein gemeinsamer Wettbewerb von PHOTOSUISSE und dem ÖVF.

Die Einsendefrist endet am 30. Juni 2025.

Gesucht sind Aufnahmen von Bergen und deren Umfeld rund um den Globus.

Drei **Sparten**:

- Berge in der Landschaft
- Der Mensch in der Bergwelt
- Tiere in der Bergwelt

Pro Teilnehmer*in können

pro Sparte maximal 4 Bilder eingereicht werden.

Zulässig sind nur Bilder, die fotografisch erstellt wurden. Retuschen sind zulässig, ebenso das Austauschen des Himmels, sofern dieser von der Bild- Autorin/ Autor selbst fotografiert wurde.

Medaillen und Urkunden gibt es für die jeweilige Sparte, sowie für die Kombination.

Notizen

50 % Fotoarsenal

50% **Ermäßigung** mit dem ÖVF Ausweis für Mitglieder im neuen Zentrum der Fotografie FOTO ARSENAL



Nah & Fern

Am **16. November** steht die Burg in Perchtoldsdorf, ganz im Zeichen der Reisefotografie.

Die Vorträge:

14 Uhr **AFRIKA**, Joe Pichler

16.30 Uhr **FREIHEIT AUF VIER RÄDERN**, Hans Thurner

19 Uhr **JAPAN**, Oliver Bolch

Eintritt pro Vortrag: VK € 22,- | AK € 24,-

Sonderpreis für ÖVF-Mitglieder: € 20,-

Nur per E-Mail-Reservierung an:

info@hans-thurner.at

Stichwort: "ÖVF-Ermäßigung", Name + Vortrag angeben.

Karten liegen an der Abendkasse bereit.



Wanderausstellung

Die Spitzenbilder der 64. vom ÖVF veranstalteten Staatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie, sind heuer landesweit auf Wanderschaft. Nach Vorarlberg, Kärnten und in die Steiermark kommen die Bilder noch. Wer sich beim Besuch einer der Ausstellungen vor Ort registriert, nimmt an der Verlosung eines Gutscheins im Wert von € 500,- für ein TAMRON Objektiv, sowie CEWE-Fotobuch Gutscheinen, teil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine

- 26. Juni 19 Uhr Porsche Zentrum Vorarlberg - Lins**
bis 17. Juli 6830 Rankweil, Bundesstraße 26d
- 18. Juli 19 Uhr Pörtschach**
bis 27. August 9210 Pörtschach
- 28. August 19 Uhr Kunsthaus Weiz**
bis 11. September 8160 Weiz, Rathausgasse 3



NAH & FERN

„LEINWANDREISEN IN DER BURG“

So. 16. Nov. 2025

Einlass ab 13 Uhr
Buffet, Infostände, Büchertische

Multivisionstag in der Burg Perchtoldsdorf

AFRIKA - Joe Pichler, 14:00 Uhr
FREIHEIT AUF 4 RÄDERN - Hans Thurner, 16:30 Uhr
JAPAN - Oliver Bolch, 19:00 Uhr

Alle Infos & Karten:

www.hans-thurner.at



Staatsmeisterschaft 2025

Die Themen

Zu jedem Thema:

1 Color, 2 Monochrome, 3 Color Key, 4 Landschaften aus aller Welt, 5 Creativ/Composing, 6 Generierte Bilder/KI - können jeweils bis zu 4 Werke eingereicht werden.

Die Kombinationswertung basiert auf drei der Sparten 1 bis 5.

Unter allen Teilnehmern der Staatsmeisterschaft 2025 wird eine **NIKON Systemkamera** verlost.

Detailed information under www.oefv.at/staatsmeisterschaft.

Impressum

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
"ÖVF-Journal" Zeitschrift des ÖVF
erscheint 3mal jährlich.

Herausgeber

ÖVF Österreichischer Verband der Fotografie
www.oefv.at, service@oefv.at
1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 22-6.0G

ZVR Zahl 132040169 eingetragen bei Bundespolizeidirektion
Wien

Vorsitz

Anselm F. Wunderer
praesident@oefv.at Tel. 02258 8925/ 0664-325 88 10
Redaktion Riki Wunderer
redaktion@oefv.at
Titelbild Falkmar Ameringer
Druck SAXOPRINT GmbH.
Enderstr. 92 c, 01277 Dresden
www.saxoprint.at

Redaktionsschluss für Journal 3-2025

12. September 2025

Beeindruckend.

Verewigen Sie die Fotoaufnahmen Ihrer Reisen
und präsentieren Sie sie in einem CEWE FOTOBUCH .

Toskana: Ein Paradies für Fotografen & Träumer

Die Toskana ist ein Traum für jeden, der gerne fotografiert. Sanfte Hügel, Zypressenalleen und historische Dörfer bieten unverwechselbare Motive. Ob die ersten Sonnenstrahlen, die Nebel aus den Tälern haben, oder die warmen Farben eines toskanischen Sonnenuntergangs – die Landschaft bezaubert zu jeder Tageszeit.

Florenz, Siena oder San Gimignano: Cassiniere mit ihrer Architektur und umwinkelten Gassen, während Weisberger Olivenhaine und rustikale Landhäuser das ländliche Flair festhalten. Jeder Blick ist ein Bild, jede Aufnahme eine Erinnerung – die Toskana inspiriert und bleibt unvergesslich.

